

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 3. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind mit starkem Wind aus Nord in Nordtirol 30 bis 50 cm Schnee gefallen. In Windschattenlagen beträgt der Neuschneezuwachs stellenweise fast das Doppelte. Osttirol hat nur im Nordteil geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte sind zumindestens in der ersten Tageshälfte mit kräftigem Wind aus Nordost weitere Schneefälle zu erwarten.

Mit der starken Schneeverfrachtung durch die Winde aus Nord sind vor allem aus Süd gerichteten Einzugsgebieten große Lawinenabgänge zu erwarten. Es besteht daher in ganz Nordtirol für die Seitentäler akute Gefahr. In Osttirol beschränkt sich die Lawinengefahr auf die hochgelegenen Seitentäler des Tauernkammes.

Von Schitouren ist in Nordtirol wegen der labilen Lockerschicht zur Zeit abzuraten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 3. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind mit starkem Wind aus Nord in Nordtirol 30 bis 50 cm Schnee gefallen. In Windschattenlagen beträgt der Neuschneezuwachs stellenweise fast das Doppelte. Osttirol hat nur im Nordteil geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte sind ~~xxx~~ zumindestens in der ersten Tageshälfte mit kräftigem Wind aus Nordost weitere Schneefälle zu erwarten.

Mit der starken Schneeverfrachtung durch die Winde aus Nord sind vor allem aus Süd gerichteten Einzugsgebieten große Lawinenabgänge zu erwarten. Aus Temperatur und Schneebeschaffenheit ist mit Staublawinen zu rechnen. Es besteht daher in ganz Nordtirol für die Seitentäler akute Gefahr. ~~xxx~~ In Osttirol beschränkt sich die Lawinengefahr auf die hochgelegenen Seitentäler des Tauernkammes.

in Nordtirol
Von Schitouren ist wegen der labilen Lockerschicht zur Zeit abzuraten.